



Dreh-Genehmigung

DALI baut den Lautsprecher für Filmfans – im doppelten Sinne. Der *Rubicon LCR* besitzt ein schlankes Gehäuse für Wandaufhängung plus eine neue drehbare Mittel-Hochton-Einheit mit einem Hochtonbändchen aus hauchdünner Folie. Hat das Modell das Zeug zum Blockbuster?

video HIGHLIGHT

Tester und Heimkino-Besitzer dürfen DALI gleichermaßen danken: Die Dänen haben mit dem neuen *Rubicon LCR* einen äußerst vielseitigen Lautsprecher geschaffen. Journalisten können über ihn richtig viel schreiben, weil er den Anwendern durchdachte Lösungen und zahlreiche technische Highlights aus der Referenzklasse bietet.

Er eignet sich mit seinem 14 cm flachen Gehäuse und seiner geschickt in die Rückseite integrierten Bass-Reflex-Öffnung sowohl für Regale als auch zum Aufhängen an der Wand. Obendrein lässt er sich durch seine drehbar ausgeführte Hochtoneinheit an vertikale und horizontale Aufstellung anpassen. Damit ist das 2,5-Wege-System gleichermaßen für die Front- und Surround-Kanäle als auch für klassische Center-Szenarien gedacht. In unserem Set erhalten die Flachbauten Unterstützung durch einen aktiven Subwoofer *Sub P-10 DSS* mit einem 25-cm-Tieftöner mit 300 Watt Sinusleistung.

Fürs Home Theater stellt diese Variante der gerade noch erschwinglichen, aber technologisch sehr anspruchsvollen *Rubicon*-Reihe eine äußerst attraktive Lösung dar: Die Hochtone-Hybride verwenden die von den Brüdern der teuren *Epicon*-Serie bekannte Weichkalotte in Kombination mit einem Bändchen. Deren gemeinsame Montageplatte lässt sich mit wenigen Handgriffen um 90 Grad drehen. Das gewährleistet auch bei einer liegenden Box, etwa im Center-Kanal, die gleiche Abstrahlcharakteristik wie bei einer stehenden.

Hybrid für die Höhen

Die von den Oberklasse-Serien des Hauses bekannte Kalotte hat einen Durchmesser von 29 Millimetern und beackert den Bereich zwischen 3100 und 14.000 Hz. Darüber kommt das vierlagige, 17 mm x 45 mm große, von einem starken Magneten befeuerte Bändchen mit seiner geringen Masse als Superhochtöner zum Einsatz. Diese Doppelspitze soll die Sauberkeit →



DALI RUBICON LCR SET € 7200

+ sehr homogen, hochauflösend, räumlich und sauber im Bass; die Boxen lassen sich gut integrieren

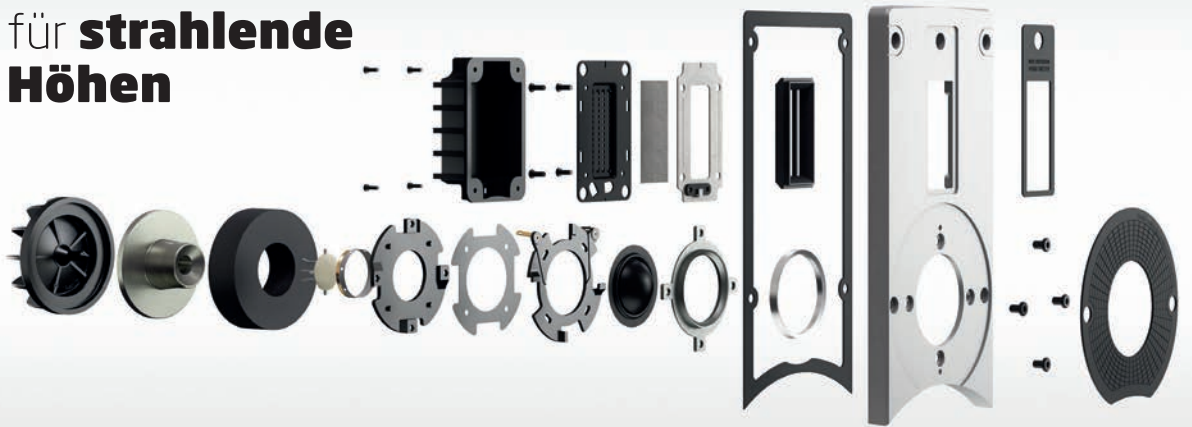
- hoher Preis für kompakte Boxen

Testurteil: sehr gut
Preis/Leistung: sehr gut

89%

Mit der *Rubicon*-Serie will DALI die Technik der teuren *Epicon*-Serie erschwinglich machen. Bei den nur 14 cm dicken *Rubicon LCR* kommt noch eine besondere Wohnraumfreundlichkeit hinzu: Mit ihren integrierten Aufhängungen und der speziellen Führung der Bassreflex-Kanäle machen sie an der Wand eine gute Figur. Bei horizontaler Verwendung lässt sich der grandiose Hybrid-Hochtöner um 90 Grad drehen, damit die ideale Abstrahlcharakteristik gewahrt bleibt und die Boxen perfekt zusammenspielen. Einen eigenen Subwoofer für die *Rubicon*-Reihe gibt es noch nicht, doch der *Sub P-10 DSS* harmoniert bestens.

Filmstreifen für **strahlende Höhen**



Highlight des Hochton-Hybrids ist ein magnetostatischer Bändchen-Hochtöner. Vier Folien aus leitfähigem Material bilden die aktive Membran, die im starken Magnetfeld blitzschnell auf Impulse reagieren kann und weit über den Hörbereich hinausläuft. Unter 14 kHz übernimmt die Hochtonkalotte,

die ab 3,1 kHz einsetzt. Die extreme Bandbreite und die sehr gleichmäßige und horizontal breite Abstrahlung gaben den Ausschlag für DALIs Doppelspitze. Die 90-Grad-Drehbarkeit des Moduls sorgt im Liegen für eine gleichmäßige horizontale Schallverteilung.

in dem Bereich verbessern, in dem eine Weichkalotte nicht mehr als Ganzes exakt dem Signal folgt.

Damit der Tiefmitteltöner mit den beiden Saubermännern im Hochtonbereich mithalten kann, haben die Entwickler am Antrieb gefeilt. Zwar verwenden die Dänen einen günstigen Eisenmagneten, um den 16,5 cm durchmessenden Holzfaser-Konus zu bewegen. Doch kitzeln sie mit dem *Linear Drive System* ein Maximum an Effizienz und Gleichmäßigkeit der Antriebskraft heraus. Weil Eisen eine sehr gute Stromleitfähigkeit besitzt,

kommt es zu einer negativen Rückwirkung auf die Antriebsspule.

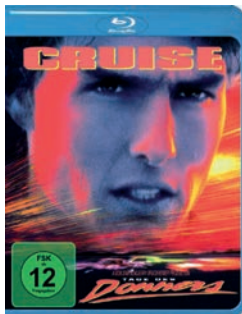
DALI verwendet im Zentrum des Ferrit-Magneten einen Polkern aus SMC (Soft Magnetic Compound), um das Schwingungsverhalten für beide Halbwellen anzugleichen und für eine lineare Bewegung in beide Richtungen zu sorgen. Dieser aus einem Granulat aus Magnetmaterial und einer Isolierschicht zusammengepresste Verbundwerkstoff kommt auch zur Effizienzsteigerung bei Elektromotoren zum Einsatz und übt einen positiven Einfluss auf die Induktivität der An-

triebsspule aus. Dieser Effekt verstärkt sich sogar noch durch die Verwendung einer Kupferkappe. Das führt zu einer gleichmäßigen Hysterese (dem Widerstand, den es beim Schwingen in beide Richtungen zu überwinden gilt) der SMC-Chassis.

Hören und betören lassen

Die DALI-Boxen erzeugten einen überwältigenden Raumeindruck. Man hatte das Gefühl, dass es hinter den *Rubicons* noch ewig weiter geht – sehr angenehm gerade bei den Surround-Kanälen, weil man nicht →

Damit haben wir getestet



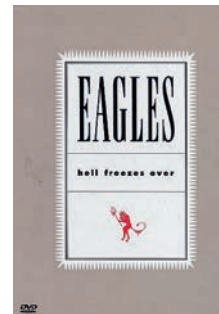
Tage des Donners

Mit seinen Vorbeifahrten ein Prüfstein für lückenlose Räumlichkeit. Dazu gibt es knatternde Harleys und Stockcars, die viel abverlangen.



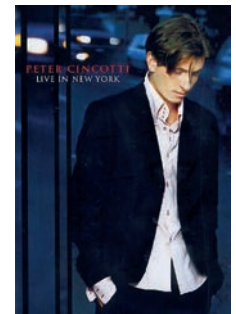
Skyfall

Bei James Bond geht viel zu Bruch: Er demoliert lautstark Züge und sprengt Häuser in die Luft. Perfektes Futter für den Effekt-Kanal.



Eagles: Hell Freezes Over

Nicht mehr neu, aber gerade deshalb gut für Vergleiche geeignet. Fragile Stimmen, zarte Gitarren und bombastische Drums sind fordernd.



Peter Cincotti: Live in New York

Naturinstrumente in der Live-Session sagen alles über Klangfarben und Kontrolle im Bass.

Den Dreh raus

Autor Stefan Schickedanz machte den Selbstversuch: Er löste nur vier Inbusschrauben, und der Hybrid-Hochtöner ließ sich um 90 Grad drehen.



das Gefühl hatte, auf den Lautsprechern zu hocken und sie einen richtig großen Raum erzeugten. Die räumliche Abbildung war so präzise, dass man sich bisweilen im Regieraum wähnte. Ebenfalls vorbildlich war die hohe Belastbarkeit, vor allem weil die *Rubicons* bei größeren Lautstärken kein bisschen angestrengt wirkten.

Wenn man die kleinen, flachen Lautsprecher betrachtete, glaubte man gar nicht, wie tief und präzise sie selbst ohne Subwoofer hinunter kamen. Der Subwoofer fügte sich sehr gut ins Klangbild ein und lieferte einen geradezu atemberaubend tiefen, präzise konturierten Bass. Die Spezialeffekte wirkten nicht nur auf die Ohren, man konnte sie auch mit voller Wucht auf dem Zwerchfell spüren.

Der Höhenglanz betörte förmlich, die beiden Chassis des Hybriden spielten perfekt zusammen. Sie boten eine sehr feine Auflösung und vermieden dabei jegliche Schärfe. Die Abbildung

gelang ausgezeichnet. Es entstand ein großer, zusammenhängender Raum. Man bekam gerade auch aus den Soundkanälen unheimlich feine Detailinformationen. Grandios in Szene gesetzt wurden auch komplexe Stimmen wie die von Don Henley, dem Leadsänger der *Eagles*, beim Welthit *Hotel California*. Dem Saxofon und anderen Holzbläsern verliehen die DALI-Boxen Glanz ohne einen Hauch von Schärfe. Das *Rubicon*-Set brachte seine ganze Kraft auf den Punkt, zeitgleich perfekt getimt.

Fazit

Diese wohnraumfreundlichen Blockbuster zählen zum Besten, das sich ein Heimkino-Fan wünschen kann. Sie beeindrucken mit Musik und Filmtönen gleichermaßen.



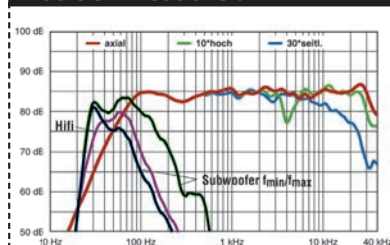
STEFAN SCHICKEDANZ,
SURROUND-EXPERTE

Drück auf den Cube!

Mit Tasten lässt sich der Subwoofer präzise anpassen: am besten mit Fernbedienung und Blick aufs Frontdisplay.



AUS DEM MESSLABOR



Extrem breitbandig und homogen

Der sehr ausgewogene LCR schafft locker über 30 kHz und kommt mit dem Subwoofer extrem tief hinunter. Untere Grenzfrequenz: 25 Hz.

TESTERGEBNISSE

Hersteller	DALI
Modell	Rubicon LCR Set
Preis	7200 Euro
KLANGQUALITÄT (max. 900 Punkte)	überragend (91%) 817
Natürlichkeit (100)	87
Auflösungsvermögen (100)	90
Sprachverständlichkeit (100)	90
Räumliche Abbildung (100)	88
Spießfreude (100)	90
Basspräzision (100)	95
Tiefgang (100)	95
Pegelfestigkeit (100)	92
Set-Harmonie (100)	90
AUSSTATTUNG (max. 80 Punkte)	sehr gut (81%) 65
VERARBEITUNG (max. 240 Punkte)	sehr gut (85%) 205
Anmutung (120)	105
Material (120)	100
GESAMT (max. 1220 Punkte)	1087

Testurteil: **sehr gut (89%)**
Preis/Leistung: **sehr gut**

TESTERGEBNISSE STEREO

Modell	Rubicon LCR
Preis	2000 Euro
KLANGQUALITÄT (max. 700 Punkte)	sehr gut (84%) 590
Natürlichkeit (100)	86
Auflösungsvermögen (100)	88
Räumliche Abbildung (100)	88
Spießfreude (100)	85
Basspräzision (100)	85
Tiefgang (100)	75
Pegelfestigkeit (100)	83
AUSSTATTUNG (max. 70 Punkte)	sehr gut (86%) 60
VERARBEITUNG (max. 240 Punkte)	sehr gut (85%) 205
Anmutung (120)	105
Material (120)	100
GESAMT (max. 1010 Punkte)	855

Testurteil: **sehr gut (85%)**
Preis/Leistung: **sehr gut**

DATEN UND MESSWERTE

Internet	www.dali-deutschland.de
DATEN & FAKTEN	
Front (BxHxT) / Gewicht	27,8 x 46,5 x 14,2 cm / 8 kg
Center (BxHxT) / Gewicht	27,8 x 46,5 x 14,2 cm / 8 kg
Rear (BxHxT) / Gewicht	27,8 x 46,5 x 14,2 cm / 8 kg
Subwoofer (BxHxT) / Gewicht	37 x 34 x 34 cm / 19,5 kg
Oberflächen	Hochglanz-Lack, Echtholz-Furnier
Farben	Schwarzweiß Hochglanz, Rosso, Walnuss
Besonderheiten	Flachbauweise
TECHNIK FRONT / CENTER / REAR	
Bauart	2,5 Wege, Bassreflex
Anzahl Wege	2,5 / 2,5 / 2,5
Magnetisch geschirmt	•
Besonderheiten	Satelliten mit Wandaufhängung
TECHNIK SUBWOOFER	
Arbeitsprinzip	Passivradiorator
Phase variabel / schaltbar	• / -
Hochpegelgang / -ausgang	3 / -
Raumanpassung	schaltb. Equalizer für Musik u. Film
Fernbedienung Sub	•
MESSWERTE	
Maximalpegel	
Front / Center / Rear / Sub	104 / 104 / 104 / 101 dB
Impedanz Front (min. / Durchschnitt)	4,2 / 4 Ohm
• = ja // - = nein	